

swiss unihockey

Schiedsrichterkommission SK

Schiedsrichteradministration 2021/22

Schiedsrichterkursanmeldung, Ausbildungsplan, Kontingentsvorschriften und Informationen



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Die wichtigsten Ansprechpersonen	4
Schiedsrichterkommission	4
Mitarbeitende Geschäftsstelle	4
SK Ressort Ausbildung	4
Mehrjährige Schiedsrichter finden – aber wie?	5
Wichtige Neuerungen für die Saison 2021/22	6
Neuorganisation Schiedsrichterausbildung	6
Schiedsrichterausbildung während der Pandemie	7
Regeltest an den Schiedsrichterkursen	7
Schiedsrichterausbildungen in der Corona-Zeit	8
Schiedsrichteranmeldung	9
Neu-Schiedsrichter	9
Backup-Schiedsrichter (Gross-/Kleinfeld)	10
Bisherige Backup-Schiedsrichter (Gross-/Kleinfeld)	10
Neu-Observer Kleinfeld/ Grossfeld	10
Neu-Instruktoren	10
Kursanmeldung	11
Neu-Schiedsrichter: Basiskurs Kleinfeld/ Grossfeld	11
Wechsel Kleinfeld und Grossfeld	12
Observer / Instrukturen	12
Änderungen des Schiedsrichterstatus	13
Formulare	13
Rücktritte	13
Dispensationen	13
Transfers	13

Einleitung

Geschätzte Vereins- und Schiedsrichterverantwortliche,

Die letzte Saison war bedingt durch die alles beherrschende Pandemie eine sehr spezielle. Der Saisonunterbruch im Oktober, die lange Phase der Ungewissheit und schliesslich der Saisonabbruch im Januar haben die Saison 2020/21 zu einer verlorenen Saison gemacht. Viele Teams haben nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen trainiert, andere haben sich über Wochen nicht gesehen.

Uns ist bewusst, dass dies alles die Planung der kommenden Saison erschwert. Wer ist überhaupt noch dabei? Welche Teams müssen schweren Herzens aufgegeben werden? Die Planung der nächsten Saison ist schwierig, insbesondere auch, was die Berechnung des Kontingents betrifft. Hierzu raten wir euch Folgendes: Es ist besser zu viele Schiedsrichter anzumelden und die Kandidatinnen und Kandidaten bei Nicht-Bedarf zurückzuziehen als umgekehrt.

Detaillierte Informationen zu sämtlichen für die Schiedsrichteradministration relevanten Themen finden Sie anschliessend auf den folgenden Seiten. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch und zögern Sie nicht, uns bei Unklarheiten zu kontaktieren.

Im Dokument ist aus textökonomischen Gründen häufig nur von Schiedsrichtern die Rede. Wir möchten Sie aber explizit darauf hinweisen, dass swiss unihockey viel daran liegt, künftig noch mehr Schiedsrichterinnen auszubilden und zu fördern. Ermutigen Sie doch auch Ihre weiblichen Mitglieder das Schiedsrichterinnenamt zu übernehmen.

Herzlichen Dank

swiss unihockey

Die wichtigsten Ansprechpersonen

Schiedsrichterkommission

Chef Schiedsrichterkommission	Lukas Gyger lukas.gyger@swissunihockey.ch	Höchster Schiedsrichter der Schweiz. Leitet die Sitzungen der SK.
Ressort Projekte / Stv. Chef SK	Tino Erni tino.erni@swissunihockey.ch	Verantwortlich für die IT-Projekte im Schiedsrichterwesen.
Ressort Regeltechnik	Niklaus Güpfer regeltechnik@swissunihockey.ch	Verantwortlich für die Reglementspflege in allen Belangen des Schiedsrichterwesens und Ansprechpartner bei Regelfragen.
Ressort Kleinfeld	Norbert Hügli skrk@swissunihockey.ch	Chef aller Kleinfeld-Schiedsrichter.
Ressort Grossfeld Ressort Ausbildung	Thomas Erhard (80%) skrg@swissunihockey.ch	Chef aller Grossfeld-SR und Verantwortlicher der Spitzenschiedsrichter G1. Ausserdem verantwortlich für die Ausbildung aller Stufen.
Ressort Service	Denise Amstutz (80%) skrs@swissunihockey.ch	Verantwortlich für alle Breitenschiedsrichter: Aufgebot, Einsatz, Abtausch, Abmeldungen.

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Verantwortliche Spielbetrieb	Carla Uhlmann (60%) carla.uhlmann@swissunihockey.ch	Zuständig für sämtliche Belangen rund um den Spielbetrieb inkl. Schiedsrichterwesen. Zusätzlich ist sie die Ansprechperson für übergreifende Fragen, Projekte, usw.
Fachleiter Ausbildungskoordination Schiedsrichter	Jonas Uebersax (50%) jonas.uebersax@swissunihockey.ch	Plant und organisiert alle Kurse und arbeitet an den Kursinhalten mit.
Mitarbeiterin Spielbetrieb	Sina Beer (100%) sina.beer@swissunihockey.ch	Verantwortlich für die Kurskoordination aller Schiedsrichter.

SK Ressort Ausbildung

Chef SKRA Breite	Thomas Buntschu	Verantwortlich für die Inhalte aller Breitenkurse und die Kursstruktur
Leiter Instruktoren Breite	Hans Peter Koller	Erste Ansprechperson für alle Instruktoren
Verantwortlicher Romandie	Marc Wicht	Verantwortlich für die Durchführung aller Kurse in der Romandie.

Mehrjährige Schiedsrichter finden – aber wie?

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass eine sehr grosse Zahl an Schiedsrichtern bereits nach nur einer Saison zurücktritt. Aufgrund bisheriger Erfahrungen und verschiedener Rückmeldungen kann davon ausgegangen werden, dass die Rücktrittsquote Ihrer Schiedsrichter sinkt, wenn Sie den folgenden Punkten besondere Beachtung schenken:

Ein Schiedsrichter ist auf dem Spielfeld emotional stark gefordert. Es sind daher Kandidaten gesucht, die emotional robust sind. In der Regel fühlen sich gerade junge Kandidaten aus entwicklungspsychologischen Gründen mit gewissen Situationen des Schiedsrichteralltags schnell überfordert und treten zurück. Zusätzlich lehnen viele dann trotz Potenzial einen späteren Wiedereinstieg ab. Besser geeignet sind deshalb z.B. langjährige und erfahrene Vereinsmitglieder, die etwas kürzertreten wollen, ihren Verein aber gerne noch unterstützen möchten.

Ein Schiedsrichter muss die Leitung des Spiels übernehmen können. Einem Schiedsrichter bringen alle Regelkenntnisse nichts, wenn er sie mit seiner eigenen Persönlichkeit auf dem Feld nicht umsetzen kann. Das führt zu Frust und schliesslich zu einem schnellen Rücktritt. Legen Sie daher bei Ihrer Suche ein besonderes Augenmerk auf den Charakter Ihres Schiedsrichterkandidaten: Idealerweise ist er entscheidungsfreudig, kommunikativ und kann andere überzeugen. Es ist nicht ratsam, einen Kandidaten für einen Schiedsrichterkurs anzumelden, der sich einfach nicht „getraut“ hat, Nein zu sagen.

Ein Schiedsrichter ist als ehrenamtlicher Mitarbeiter allein in der Fremde. Ein Schiedsrichter hört gerade als Anfänger leider nur selten ein „Danke Schiri!“. Weil er seine Einsätze aus Neutralitätsgründen dazu noch ausserhalb des eigenen Vereins leisten muss, bleibt sein Engagement auch im eigenen Verein häufig un bemerkt. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind aber auf Anerkennung angewiesen! Auch ein noch so engagiertes Vereinsmitglied wird ohne Bestätigung schnell seine Motivation verlieren und zurücktreten.

Unterstützung ist darum sinnvoll! Es lohnt sich deshalb, anstelle der ewigen und mühsamen Schiedsrichtersuche einen eigenen Schiedsrichter bei einem seiner Einsätze zu besuchen, seinen Puls zu fühlen und ihm bei Problemen zur Seite zu stehen. Ein Schiedsrichter, der sich anerkannt und verstanden fühlt, ist motivierter und weniger rücktrittsgefährdet. Speziell Ihre Neuschiedsrichter sind auf eine gute Begleitung angewiesen. Aus diesen Gründen hat sich in vielen Vereinen auch die Einsetzung eines Schiedsrichterverantwortlichen ganz besonders bewährt.

Wir sind überzeugt, dass ein trotz Kontingentsdruck sorgfältig ausgewählter Schiedsrichterkandidat Ihrem Verein nicht nur finanziell, sondern auch bezüglich Aufwand und „Nerven“ mittelfristig von grösserem Nutzen ist. Hinzu kommt, dass Sie einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssteigerung der Schiedsrichter und damit auch zur Weiterentwicklung unserer Sportart beitragen.

Wichtige Neuerungen für die Saison 2021/22

Neuorganisation Schiedsrichterausbildung

Ab der nächsten Saison wird ein neues vereinfachtes System für die Schiedsrichterausbildung eingeführt. Neu gibt es für alle Breitenschiedsrichter (G4, G5, R3-R7) nur noch drei Kursstufen:

Basiskurs (1. Jahr)

Die Schiedsrichterkandidaten absolvieren im Mai oder Juni einen eintägigen Kurs, an dem in der Sporthalle alle Grundlagen des Schiedsrichteramts vermittelt werden. Es steht von Anfang an die Praxis im Vordergrund, welche durch E-Learning-Einheiten ergänzt werden soll.

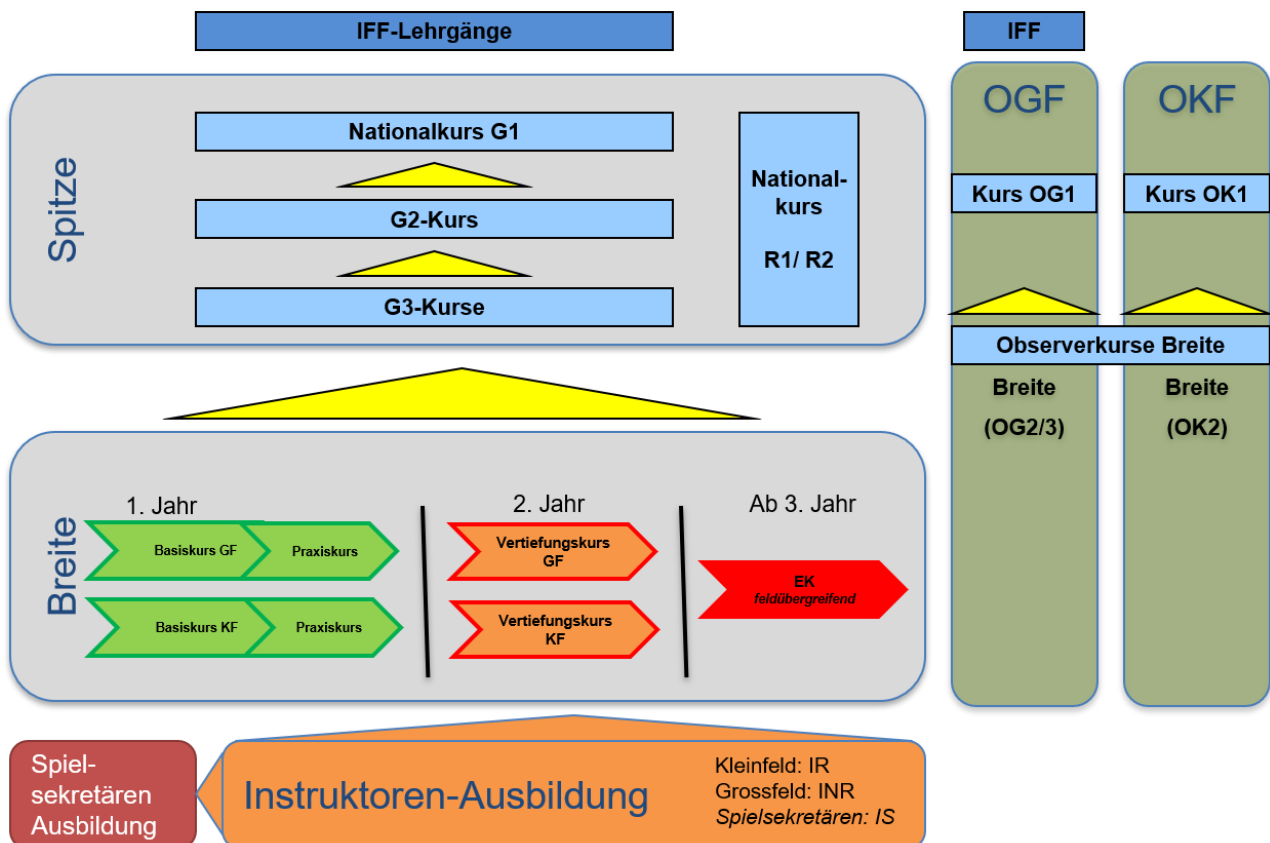
Um diese Grundlagen zu festigen, muss zusätzlich neu im August oder September ein praktischer Kurs an einem Vorbereitungsturnier besucht werden. Die Teilnahme an diesen Kursen ist ab dieser Saison Pflicht für alle.

Vertiefungskurs (2. Jahr)

Im zweiten Jahr besuchen die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen einen eintägigen Vertiefungskurs. In diesem Kurs werden die Grundlagen durch theoretische Anregungen vertieft.

Ergänzungskurs (ab 3. Jahr)

Die Teilnehmer besuchen einen halbtägigen Kurs in den ersten beiden Monaten der Meisterschaft. Der Kurs besteht aus einer theoretischen Einführung, einer Spielbeobachtung und einer Nachbesprechung. Die Kurse sollen in möglichst vielen Regionen und Ligen durchgeführt werden. Der theoretische Schwerpunkt wechselt jährlich.



Schiedsrichterausbildung während der Pandemie

Aufgrund der pandemischen Lage finden die Basis- und Vertiefungskurse auch in diesem Jahr online bzw. im Selbststudium statt.

Die G3-, G2-, Ergänzungs- und Nationalkurse sind momentan als Präsenzkurse geplant. Dasselbe gilt für die praktischen Kurse für Neuschiedsrichter. Je nach Entwicklung der Pandemie und der geltenden Vorschriften behält sich swiss unihockey eine Umorganisation der genannten Anlässe vor.

Genauere Informationen zur bevorstehenden Ausbildungssaison werden den Vereinen und Schiedsrichtern in einem separaten Mail mitgeteilt.

Regeltest an den Schiedsrichterkursen

Die Coronasituation zwang swiss unihockey 2020 den Regeltest spontan online durchzuführen. Auch wenn die verwendete Plattform und die Vorgehensweise gewisse Probleme generierten, sind wir von dieser Lösung überzeugt. Entsprechend wird für die Kurse ab 2021 wieder nach einer Online-Lösung gesucht. Vermutlich wird die Lösung 2021 eine zweite Übergangslösung sein, bevor wir dann ab 2022 mit einer definitiven Online-Lösung weiterarbeiten.

Einreichung der Formulare neu per Mail möglich

Neu können die Schiedsrichter-Formulare (Rücktritt, Transfer, Dispensation oder Wechsel KF/GF/Backup) bis am 1. März per Mail an skrs@swissunihockey.ch eingereicht werden. Formulare per Post werden selbstverständlich immer noch entgegengenommen. Nach Erhalt wird der SR-Status durch uns im Portal angepasst und der Schiedsrichter ist selbst verantwortlich dies zu überprüfen. Ändert sich am Status nichts, muss sich der Schiedsrichter umgehend telefonisch bei uns melden.

Kurstufe neu im Portal ersichtlich

Da vielen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nicht klar ist, welcher Kursstufe sie angehören und welche Kursart sie besuchen müssen, kommt es in der Kursadministration immer wieder zu Missverständnissen. Um dieser Tatsache etwas entgegenzuwirken, wird den Schiedsrichtern im Portal ihre Kursstufe neu in der Benutzer-Info auf der Startseite angezeigt.

Schiedsrichterausbildungen in der Corona-Zeit

Die Schiedsrichterausbildung 2021 wird, bedingt durch die aktuelle pandemische Situation, wiederum speziell verlaufen. Im Folgenden soll der Ablauf der diesjährigen Ausbildungssaison kurz umrissen werden.

Allgemeine Informationen

Die Anmeldung für Neuschiedsrichter erfolgt über das Vereinsportal. Der Dienst ist ab 01.02.2021, bis am 20.04.2021 geöffnet. Diese Frist wurde ausserordentlich aufgrund Corona verlängert.

Neuschiedsrichter melden sich über ihr persönliches Portal bis am 27.04.2021 für einen Basiskurs an.

Alle bisherigen Schiedsrichter melden sich bis am 20.04.2021 für einen Kurs an.

Vieles ist im Moment noch nicht hundertprozentig klar. Die genauen Informationen zu den E-Learning-Modulen, zur Online-Prüfung und zu den praktischen Kursen folgen zu einem späteren Zeitpunkt und werden den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern direkt zugestellt.

Basiskurs (Anfängerkurs für Neuschiedsrichter) – Kursstufen BKKF und BKGF

Die Basiskurse können nicht als Präsenzkurse angeboten werden. Die Schiedsrichterkandidaten müssen sich deshalb, wie im vergangenen Jahr, die wichtigsten Grundlagen des Schiedsrichteramtes in Eigenregie mit Hilfe von E-Learning-Einheiten erarbeiten. Im Anschluss an diese eigenständige Arbeitsphase folgt eine Fragerunde in einem Online-Kurs, wo die Kandidaten offene Fragen an einen Instruktor richten können. Die Regelkenntnisse der Kandidaten werden in einer Online-Prüfung getestet. Vor Saisonstart müssen alle Schiedsrichterkandidaten einen praktischen Kurs an einem Vorbereitungsturnier absolvieren.

Im ersten Moment können sich die Schiedsrichter via Portal nur für die Online-Fragerunde anmelden. Die möglichen Termine sind direkt im Portal der Schiedsrichter ersichtlich. Eine Teilnahme ist obligatorisch.

Alle Neuschiedsrichter müssen eine Regelprüfung ablegen und bestehen, um als Schiedsrichter zugelassen zu werden.

Vertiefungskurs (Kurs für Schiedsrichter in ihrem zweiten Jahr) – Kursstufen VKKF und VKGF

Auch die Vertiefungskurse werden nicht als Präsenzveranstaltungen angeboten. Da die betroffenen Schiedsrichter aber bereits im letzten Jahr eine reine Online-Ausbildung genossen haben, hat swiss unihockey beschlossen, den Schiedsrichtern in diesem Jahr eine Mischform aus einem Online-Kurs und E-Learning-Modulen anzubieten. Damit will die Schiedsrichterausbildung den verschiedenen Lerntypen gerecht werden. Der Online-Kurs dauert etwa 4 Stunden.

Die Prüfung findet auch in diesem Jahr online statt. Die Prüfungsmodalitäten werden den Schiedsrichtern im April zugestellt.

Ergänzungskurs (Kurs für Schiedsrichter ab dem dritten Jahr) – Kursstufen EKKF und EKGf

Breitenschiedsrichter (R3-R7, G4/G5) besuchen ab dieser Saison neu einen Ergänzungskurs an einem Meisterschaftsspiel. Der Kurs ist eine Mischung zwischen Spielbeobachtung und Theorie. Der Schwerpunkt wechselt jährlich.

Da diese Kurse erst im Herbst stattfinden (September bis November), werden die Schiedsrichter im Sommer über die Daten und Standorte der Kurse informiert.

Die Prüfung findet auch in diesem Jahr online statt. Die Prüfungsmodalitäten werden den Schiedsrichtern im April zugestellt.

Spitzenschiedsrichter (G1-G3, R1/R2, OG1, OK1)

Die Kurse der Spitzenschiedsrichter in Magglingen sind als Präsenzkurse geplant. Die Termine werden durch die jeweilige Teamleitung kommuniziert. Falls die pandemische Lage eine Anpassung der Kursform verlangt, werden wir dies möglichst früh kommunizieren.

Uns ist klar, dass die bevorstehende Ausbildungssaison nicht einfach wird und zählen deshalb auf die Flexibilität und das Verständnis aller Beteiligten. 2020 hat dies super geklappt, wir schaffen das erneut.

Schiedsrichteranmeldung

Im Folgenden werden die Anmeldeprozesse für die verschiedenen Schiedsrichterkategorien beschrieben.

Die Schiedsrichterverantwortlichen der Vereine sind gehalten, sicherzustellen, dass sich ihre Schiedsrichter (gilt auch für bisherige Backup-Schiedsrichter) rechtzeitig bis zum 20. April 2021 für die entsprechenden Kurse anmelden. Verspätet eingehende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt freier Kursplätze und gegen Verzugsgebühren (Busse) bearbeitet werden.

Neu-Schiedsrichter

Die Vereine melden ihre Neu-Schiedsrichter mit dem Vereinslogin via [Portal](#) bis spätestens am 20. April 2021 an. Bitte zwingend darauf achten, dass alle Daten und vor allem die E-Mailadresse der Schiedsrichterkandidaten richtig eingetragen werden.

Die Schiedsrichter erhalten nach erfolgter Anmeldung eine E-Mail mit ihren persönlichen Zugangsdaten für das Portal. Die Schiedsrichter müssen sich dann bis spätestens 27. April 2021 online für einen Basiskurs für Neu-Schiedsrichter anmelden. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt zusätzlich die Anmeldung für einen Praxiskurs.

WICHTIG:

- Die online Anmeldung ist verbindlich und gültig.
- Der Verein muss das Anmeldeformular bis zum Rücktritt des Schiedsrichters aufbewahren.
- Das unterschriebene Anmeldeformular sowie die Ausweiskopie **müssen nicht** eingereicht werden!
- Die Identität des Schiedsrichters wird am Schiedsrichterkurs überprüft (amtlicher Ausweis mitnehmen).
- Die Anmeldung eines Neu-Schiedsrichters ist erst gültig, wenn der Kandidat sich für einen Kurs eingetragen hat und die Stammdaten in seinem [Portal](#) mit den nötigen Pflichtfeldern ergänzt hat.
- Möchte ein Verein einen Schiedsrichter mit Wohnsitz im Ausland anmelden, muss er vorgängig mit der Geschäftsstelle Kontakt aufnehmen.
- Erfolgt keine Kursanmeldung durch den Schiedsrichter, wird eine kostenpflichtige Kurszuteilung zu einem Kurs vorgenommen.

Bei der Anmeldung ist zu berücksichtigen, dass bereits bestehende Personen (z.B. als Spieler oder Spielsekretär) nicht neu erfasst werden müssen. In diesem Fall ist es zwingend notwendig die bereits bestehende Person zu übernehmen.

Grosser Vorteil der Online-Anmeldung ist die sofortige und definitive Kurszuteilung. Die Schiedsrichter wissen unmittelbar nach dem Erfassen des Schiedsrichterkurses, welche Daten sie für die Schiedsrichterausbildung freihalten müssen. Nach der Anmeldung erhalten Schiedsrichter und Verein eine Bestätigungsmail mit den detaillierten Kursdaten.

Backup-Schiedsrichter (Gross-/Kleinfeld)

Wechsel normaler Schiedsrichter → Backup-Schiedsrichter

Bisherige Schiedsrichter, welche neu als Backup-Schiedsrichter geführt werden wollen, müssen zusätzlich zur online Kursanmeldung bis am **1. März 2021** das entsprechende [Formular](#) an die Geschäftsstelle von swiss unihockey einreichen.

Es gilt:

- **Es können nur bisherige Schiedsrichter als Backup-Schiedsrichter angemeldet werden.**
- Mindestqualifikation die zum Umsteigen als Backup-Schiedsrichter berechtigen: **KF: ab R4 / GF: ab G4**
- Als Backup-Schiedsrichter kann man nur auf diesen Stufen eingesetzt werden: **KF R3-R7 / GF: G4-G5**

Die detaillierte Weisung zu den Backup-Schiedsrichtern finden sie im SRRW9 – Backup-Schiedsrichter.

Bisherige Backup-Schiedsrichter (Gross-/Kleinfeld)

Bisherige Backup-Schiedsrichter, welche nicht zurückgetreten sind, müssen sich ebenfalls bis am **20. April 2021** für einen ihrer Qualifikation entsprechenden Schiedsrichterkurs online anmelden.

Wechsel Backup-Schiedsrichter → normaler Schiedsrichter

Bisherige Backup-Schiedsrichter, welche (wieder) als normale Schiedsrichter eingesetzt werden wollen, müssen zusätzlich zur online Kursanmeldung bis am **1. März 2021** ein schriftliches Gesuch mit der Unterschrift des Vereins an die Geschäftsstelle von swiss unihockey einreichen.

Neu-Observer Kleinfeld/ Grossfeld

Schiedsrichter, welche seit mindestens drei Saisons als Aktivschiedsrichter tätig sind, können bei entsprechender Eignung als Observer (Fachpersonen zum Coaching und zur Leistungsbeurteilung von Schiedsrichtern) bewerben. Der Kandidat muss mindestens 20 Jahre alt sein und Erfahrung als Schiedsrichter über die letzten drei Jahre vorweisen können. Auf Antrag beim entsprechenden Ressort der Schiedsrichterkommission können in begründeten Fällen auch andere Kandidaten als Observer zugelassen werden.

Informationen und Formulare finden Sie unter: <http://www.swissunihockey.ch/de/schiedsrichter/observer/>

Neu-Instruktoren

Schiedsrichter, welche seit mindestens drei Saisons als Aktivschiedsrichter tätig sind, können bei entsprechender Eignung Instruktoren der Schiedsrichterausbildung werden. Auf Antrag beim entsprechenden Ressort der Schiedsrichterkommission können in begründeten Fällen auch andere Kandidaten als Instruktoren zugelassen werden.

Die Eignung wird vorgängig in einem persönlichen Gespräch überprüft.

Personen, welche sich für diese Herausforderung interessieren, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle von swiss unihockey, damit die Anmeldeunterlagen zugestellt werden können.

Weitere Informationen zu den Anforderungen und zur Tätigkeit der Instruktoren erteilt das Ressort Ausbildung der Schiedsrichterkommission skra@swissunihockey.ch.

Kursanmeldung

WICHTIG! Anmeldeschluss: 20. April 2021 (ausserordentlich aufgrund Corona)

Jedem Schiedsrichter werden im Portal nur die Kurse angezeigt, die er auch besuchen darf.

Der Schiedsrichter muss

- seine Kursanmeldung online über das [Portal](#) erfassen!
- seine Stammdaten korrekt eingeben (oder kontrollieren) und Änderungen online vornehmen!
- seine Telefonnummer und Emailadresse stetig aktualisieren!

Neu-Schiedsrichter: Basiskurs Kleinfeld/ Grossfeld

Aufgrund der pandemischen Situation finden die Basiskurse im Fernunterricht statt. Die Schiedsrichter absolvieren zuerst selbständig die vorgegebenen E-Learning-Module und nehmen anschliessend an einer Frageunde per Video-Chat teil. Die genauen Informationen werden den Teilnehmern zeitnah mitgeteilt.

Frühzeitig anmelden

Da die Teilnehmerzahl der Kurse für die einzelnen Sitzungen beschränkt ist, empfehlen wir dringend, sich frühzeitig für die Kurse online anzumelden. Online erfasste Kurse und deren Daten sind für die Schiedsrichter sofort verbindlich.

Gültigkeit der Anmeldung

Die Anmeldung eines Neu-Schiedsrichters ist gültig, wenn:

- Der Schiedsrichterkandidat einen Kurs online erfasst hat.
- **Sämtliche Stammdaten** durch den Schiedsrichter **im Portal** ergänzt sind

WICHTIG: Es **muss mindestens eine Telefonnummer** und **eine gültige E-Mailadresse** (des Schiedsrichterkandidaten, nicht die Adresse eines Vorstandsmitgliedes) eingetragen werden.

Mit der Kursanmeldung anerkennt der Schiedsrichterkandidat die gültigen Reglemente und Weisungen von swiss unihockey.

Praktischer Kurs für Neu-Schiedsrichter

Ab der kommenden Saison müssen alle Neu-Schiedsrichter zwingend einen praktischen Kurs an einem Vorbereitungsturnier besuchen. Die Kurse finden im August und September statt. Die Kursdaten folgen noch. die Kurse werden über das Portal ausgeschrieben.



Wechsel Kleinfeld und Grossfeld

Bisherige Kleinfeldschiedsrichter, welche auf das Grossfeld wechseln wollen und umgekehrt melden sich beim SKRS (Tel. 031 330 24 40; E-Mail: skrs@swissunihockey.ch für eine individuelle Kurszuteilung.

In beiden Fällen ist es zwingend notwendig das Formular unter dem folgenden Link auszufüllen und an die Geschäftsstelle von swiss unihockey einzusenden:

https://www.swissunihockey.ch/files/8316/0406/8491/2021-22_Wechsel_KF_zu_GF.pdf

https://www.swissunihockey.ch/files/5316/0406/8480/2021-22_Wechsel_GF_zu_KF.pdf

Observer / Instruktoren

Für die Observer und Instruktoren gilt ein besonderes Anmeldeverfahren, welches den betroffenen Personen persönlich per E-Mail mitgeteilt wird.

Änderungen des Schiedsrichterstatus

Formulare

Alle Formulare zu den Rücktritten, Transfers, Dispensationen und Funktionswechseln sind unter folgendem Link zu finden. (Register Schiedsrichter)

<http://www.swissunihockey.ch/de/administration/download-center/>

Die Rücktritts- und Dispensationsgesuche werden **im Portal** <https://portal.swissunihockey.ch> im **SR-Adressbuch** mit einem entsprechenden Statuseintrag bestätigt. Es werden keine schriftlichen Bestätigungen per E-Mail verschickt.

Rücktritte

Bisherige Schiedsrichter, welche von ihrem Amt als Schiedsrichter zurücktreten wollen, reichen bis zum **1. März 2021 (Poststempel)** ein vom Verein unterzeichnetes Rücktrittsgesuch ein. Neu können die Formulare auch per Mail an skrs@swissunihockey.ch eingereicht werden.

Dispensationen

Bisherige Schiedsrichter haben die Möglichkeit, sich für eine Spielperiode dispensieren zu lassen.

Ein dispensierter Schiedsrichter:

- zählt nicht zum Schiedsrichterkontingent
- muss keinen Ausbildungskurs besuchen
- muss keine Einsätze leisten
- wird in der nachfolgenden Saison wieder mit derselben Qualifikation einsteigen können

Ein vom Verein unterzeichnetes Dispensationsgesuch ist bis zum **1. März 2021 (Poststempel)** schriftlich zuhanden der Geschäftsstelle von swiss unihockey oder neu per Mail an skrs@swissunihockey.ch einzureichen.

Transfers

Ordentliche Transfers können bis zum **1. März 2021 (Poststempel)** oder per Mail an skrs@swissunihockey.ch eingereicht werden. Während dieser Frist ist jeder Verein verpflichtet, einen Schiedsrichter freizugeben, der seinen Verpflichtungen nachgekommen ist (Art. 4.4 Schiedsrichterreglement SRR).

Transfers vom 2. März 2021 bis zum 31. Juli 2021:

Transforgesuche können von Schiedsrichtern nur im ausdrücklichen Einverständnis beider Vereine erfolgen. Die Schiedsrichterkommission behält sich vor, solche ausserordentlichen Transfers abzulehnen.

Für einen genehmigten ausserordentlichen Transfer innerhalb dieser Zeitspanne wird eine Gebühr erhoben.

Transfers nach 31. Juli 2021:

Transforgesuche werden nicht mehr bearbeitet und abgelehnt.